

Niederschrift
über die Sitzung des
Planungs- und Bauausschusses
der Gemeinde Breitenfelde
vom 08.09.2015

Beginn: 19:00 Uhr
Ende : 21:40 Uhr

Anwesend:

Dirk Hack	GV	(Vors.)	WB Hinnerk Bruhn fehlt entschuldigt
Marc Aue	GV	(stellv. Vorsitzender)	als Vertreter ist WB Olaf Baumgarten
Gudrun Heinz-Koletzki	GV		anwesend
Peter Westphal	GV		
Olaf Baumgarten	WB	(Protokollführer)	
Anne Fröhlich	GV	(Bürgermeisterin)	

Gäste:

Arnold Bruhn	GV		
Dietmar Griese	GV		
Oliver Röhrs	GV		
Heike Hümpel	GV	ab 19:30	
Kerstin Rosen	GV		
Susa Forster	Bürgerin	ab 20:10	
Heino Howe	selbständiger Energieberater	bis ca. 20:30	

TOP 1 > Eröffnung

Herr Hack eröffnet die Sitzung pünktlich, und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 > Bestimmung des Protokollführers

Als Protokollführer wird Olaf Baumgarten bestimmt.

TOP 3 > Anträge zur Tagesordnung

keine Einwände

3.1 > Beschlussfassung zur Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beschlossen die Öffentlichkeit für Top 8 auszuschließen.

TOP 4 > Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2015

Das Datum des Sitzungsprotokolls ist auf den Tag der letzten Sitzung anzupassen.

TOP 5 > Energetische Optimierung Siemers Gasthof

Herr Heino Howe stellt ein Konzept zur energetischen Optimierung von Siemers Gasthof vor. Hr. Howe wurde vom Betreiber des Rosalie (Siemers Gasthof) in Eigenregie um ein solches Konzept gebeten, um die Betriebskosten (Nebenkosten für Energie) zu senken. Die Basis für dieses Konzept beinhaltet ein Blockheizkraftwerk, welches durch einen Inverstor (Contractor) hier durch die Fa. SaxEnergy Power finanziert wird. Es entstehen für den Eigentümer des Gebäudes (Gemeinde Breitenfelde) keine Investition und Wartungskosten. Diese werden insgesamt von der Saxenergy übernommen. Der Betreiber des Rosalie reduziert Seine Nebenkosten. In einer ersten Kalkulation wurde durch Hr. Howe eine Ersparnis von ca. 4.800 Euro per anno für den Betreiber des Rosalie errechnet. Die Kosten des Investors bzw. der Gewinn werden durch die Einspeisung (Verkauf) der erzeugten Energie erzielt. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um staatlich geförderte Vergütungen.

Hr. Howe wies daraufhin, dass er die energetische Ausstattung von Siemers Gasthof für unzureichend durchdacht hält.

Der vorhandene Wasserspeicher sei zu überdimensioniert und sorge für lange Vorlaufzeiten bis zur Erwärmung z.B. des Saales. Die verbaute Lüftung ist zur Kühlung des Gebäudes nicht geeignet. Die Wände sind nicht isoliert dies führt zu einem relativ feuchten Raumklima. Hr. Howe schlägt vor, die Wände mit einem Flies auszustatten, welches durch Infrarot Wärme den Raum (Wand) erwärmt aber ebenfalls die Wände aktiv trocknet.

Dieses Konzept könnte ebenfalls durch den Contractor abgedeckt werden und würde für die Gemeinde keine Kosten verursachen. Die Laufzeit des Projektes ist auf 10 Jahre angelegt. Nach Ablauf geht das Blockheizkraftwerk für den symbolischen Wert von einem Euro an die Gemeinde über.

Im Rahmen seiner Ausführungen wies Herr Howe auf eine geänderte Gesetzeslage für die Betreiber bzw. Eigentümer von gewerblich genutzten Immobilien hin (Dies betrifft auch Kommunen). Im Gesetz zur Teilumsetzung der Energieeffizienzrichtlinie wird unter anderem auf Energiedautis hingewiesen, die bis zum 05.12.15 für die jeweiligen Immobilien durchzuführen sind. Der Gemeinde ist dieses bis dato nicht bekannt. Die Bürgermeisterin, Frau Fröhlich, wird sich mit dem Thema separat befassen.

Herr Howe hat dieses Audit für den Betreiber des Rosalie an der zuständigen Stelle beauftragt und eine Ratenzahlung der anfallenden 11.000 Euro beantragt. Der Betreiber konnte die bisherigen zwei Raten nicht aufbringen. Der Ausschuss ist sich einig nicht in die Ratenzahlung für das Rosalie einzusteigen.

Hr. Howe wurde aufgefordert ein verbessertes Angebot abzugeben und wird dies in den nächsten Wochen erstellen.

Hr. Howe verlässt die Sitzung.

Fr. Fröhlich berichtet das die Vereinigten Stadtwerke auch Konzepte zu Blockheizkraftwerken anbieten und wird ein Angebot von den vereinigten Stadtwerken abfordern.

TOP 6 > Neubau des Sportplatz

Im Rahmen seiner Trainertätigkeit konnte Olaf Baumgarten mit dem VFR Horst in Kontakt treten. Der VFR Horst hat im Jahr 2014 seinen Sportplatz komplett neu gebaut, d.h. 2 Rasenplätze, 1 Kunstrasen, Gebäudetrakt, Parkplätze sowie einer Zufahrtsstraße. Die Mannschaftstärke des VFR Horst ist ähnlich der des BSV. Der alte Sportplatz wurde als Bauland genutzt und zur Refinanzierung der neuen Anlage genutzt. Hr. Baumgarten stellt Fr. Fröhlich die Kontaktdaten zur Verfügung. Fr. Fröhlich wird einen Termin zum Erfahrungsaustausch vereinbaren und lädt ein.

Hr. Griese merkt an das erhöhte Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen auf die Gemeinde zukommen und dies ggf. zu Umschichtungen im Haushalt kommen könnte. Fr. Fröhlich merkt an, dass dies aus anderen Quellen gedeckt werden soll und dies nicht im Zusammenhang mit dem Neubau des Sportplatzes zu sehen ist.

Im nächsten Schritt soll ein Planer ausgesucht werden um ggf. im nächsten Jahr die Auftragsvergabe zu ermöglichen. Unabhängig von möglichen Planern für den Sportplatz soll auch nach Ressourcen innerhalb der Stadtverwaltung sondiert werden. (Ingenieur für Sportplatzbau). Fr. Fröhlich prüft dies.

Mögliche Planer sollen sich zeitnah vorstellen

TOP 7 > Verschiedenes

Der Punkt wird vorgezogen, da Fr. Forster danach die Sitzung verlassen kann und nicht noch den nicht öffentlichen Teil abwarten muss.

- Fr. Foster erfragt ob ein weiteres Baugebiet in Breitenfelde vorgesehen ist. Der Ausschuss bejaht die Frage.
- Fr. Foster möchte eine drastische Verkehrsberuhigung der L200 von Woltersdorf ab Ortseingang Breitenfelde und ein Durchfahrtsverbot für den LKW Verkehr. Der Gehweg gegenüber vom Rosalie sei zu schmal für Fußgänger, Radfahrer und insbesondere gefährlich für Kinder.

Arnold Bruhn fasst den Sachverhalt zusammen. Ein Anliegen für eine Verkehrsberuhigung der L200 gab es schon öfter, der Gemeinde sind hier die Hände gebunden, da es sich um eine Landesstrasse handelt. Für einen sicheren Fußweg zur Schule bietet sich der Weg um den Friedhof über den Priesterbach an oder durch den Kirchstieg und dann die Herrenstrasse herunter.

Die L200 dient als Landestrasse zur Versorgung des Hinterlandes auch mit LKW Verkehr. Ein Durchfahrtsverbot und Umleitung über die A24 nach Talkau, um dann über die B207 Richtung Breitenfelde zu fahren, ist nicht realistisch.

Fr. Forster würde ebenfalls eine weitere Bushaltestelle an Knüllen für sinnvoll halten, um die Schüler nicht über den engen Fußweg an der L200 laufen zu lassen. Hr. Bruhn erklärte das eine weitere Bushaltestelle nur durch den Kreis als Auftragsgeber des Schülerverkehrs zu bewilligen wäre und verwies erneut auf die beiden möglichen Routen (Friedhof/Kirchstieg) zu den Bussen für die weiterführenden Schulen in Mölln oder Ratzeburg.

Fr. Foster verlässt die Sitzung. Somit ist die Sitzung nicht öffentlich.

TOP 8 > Baubegehren

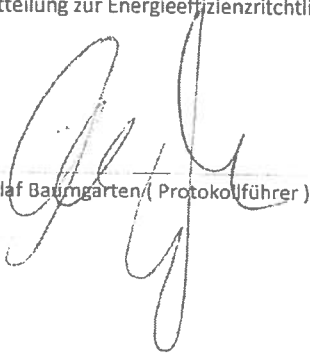
Bgm. Fr. Fröhlich berichtet über die Anfrage auf ein Baubegehren bzw. Ausweisung zweier Flächen als Baugrundstücke. Es handelt sich hierbei um ein Grundstück am Ortsausgang Breitenfelde Richtung Woltersdorf an der L200. Der Bauausschuss stimmt diesem zu, sofern die Kosten für Erstellen eines F/B – Planes vom Verkäufer getragen werden. Fr. Fröhlich wird dies mit dem Verkäufer erneut aufnehmen und auf einen Städtebaulichen Vertrag hinweisen. Sie wird den Verkäufern ebenfalls auf mögliche Kosten für Planer, Gutachten, Lärmschutz etc. hinweisen.

Herr Hack stellt die Öffentlichkeit wieder her, und verkündet die Beschlüsse.

- > Es ist keine Öffentlichkeit vorhanden.

Herr Hack schließt die Sitzung um 21:40 Uhr

Anlagen:
Angebot Saxenergy
Pressemitteilung zur Energieeffizienzrichtlinie


Olaf Baumgarten (Protokollführer)


Dirk Hack (Ausschussvorsitzender)